

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Bernhard Henter (CDU)

und

Antwort

des Ministeriums des Innern, für Sport und Infrastruktur

Entwicklung der Personalstärke der Polizei im Kreis Trier-Saarburg

Die Kleine Anfrage 264 vom 12. September 2011 hat folgenden Wortlaut:

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie ist der gegenwärtige Personalstand der im Landkreis Trier-Saarburg befindlichen Dienststellen, aufgeschlüsselt nach den jeweiligen Standorten, Funktionen und nach Soll-Stärken, Ist-Stärken, tatsächlicher Einsatzstärke, Abordnungen und Personalstärke im Wechselschichtdienst?
2. Wie viele Beamte sind im Bezirksdienst bei den Dienststellen im Landkreis Trier-Saarburg im Einsatz (bitte aufschlüsseln nach den einzelnen Polizeiinspektionen)?
3. Wie ist der derzeitige Stand der Überstunden in den einzelnen Dienststellen und seine Entwicklung aus den Jahren 2007, 2008, 2009 und 2010 (Monatszahlen Januar)?
4. Wie ist der Altersdurchschnitt der im Bereich des Landkreises Trier-Saarburg eingesetzten Polizeibeamten und -beamtinnen und wie viele sind gegenwärtig nur eingeschränkt dienstfähig (bitte Aufschlüsselung nach Schutz- und Kriminalpolizei an den einzelnen Standorten)?
5. Gibt es Planungen bzw. Überlegungen zu Veränderungen der Dienststellen hinsichtlich ihrer Funktion, ihrer Aufgaben sowie ihren Einsatzradius betreffend? Wenn ja, welche?

Das Ministerium des Innern, für Sport und Infrastruktur hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 29. September 2011 wie folgt beantwortet:

Zu Frage 1:

Der gegenwärtige Personalstand wird vom Polizeipräsidium Trier wie folgt angegeben:

Dienststelle	Soll-/Orientierungsstärke	Iststärke	Verfügungsstärke *)	Wechselschichtdienst *)	Abordnungen +/- (in der Einsatzstärke und im WSD berücksichtigt)
PI Hermeskeil					
- Schutzpolizei	31,07	33,98	31,98	24,48	+ 2,00
+ Rotationskraft					
- Kriminalpolizei	4,18	4,00	3,00	-	
PI Saarburg					
- Schutzpolizei	48,07	38,50	38,25 *)	30,75	+ 2,75
+ Rotationskraft			1,00	1,00	
- Kriminalpolizei	5,43	5,00	5,00	-	
PW Konz					
- Schutzpolizei	13,30	9,60	9,60 *)	Tagesdienst	

b. w.

Dienststelle	Soll-/Orientierungsstärke	Iststärke	Verfügungsstärke *)	Wechselschichtdienst *)	Abordnungen +/- (in der Einsatzstärke und im WSD berücksichtigt)
PI Schweich					
- Schutzpolizei	50,99	45,25	42,25	34,25	+ 1,00
+ Rotationskraft			4,00	4,00	
- Kriminalpolizei	6,89	5,88	5,88	-	

*) Die Arbeitszeitanteile von Teilzeitkräften wurden der regelmäßigen Arbeitszeit von Vollzeitkräften (Verfügungsstärke = tatsächliche Einsatzstärke) hinzugerechnet.
Die Polizeiwache Konz wird derzeit durch zwei Beamte der Polizeiinspektion Saarburg (befristete Umsetzung) verstärkt.

Zu Frage 2:

Die Besetzung des Bezirksdienstes wird vom Polizeipräsidium Trier wie folgt angegeben:

Dienststelle	Bezirksdienst (Personen)
PI Hermeskeil	2
PI Saarburg	3
PW Konz	2
PI Schweich	5

Zu Frage 3:

Die jeweils zum Jahresbeginn registrierten Mehrarbeitsstunden (Überstunden) ergeben sich, wie auch der derzeitige Stand, aus der nachfolgenden Tabelle:

Dienststelle	2007	2008	2009	2010	2011	Aktuell 21. Sept. 2011
PI Hermeskeil	2 205	3 349	3 468	2 976	3 654	3 609
PI Saarburg	5 960	7 851	6 242	7 475	7 440	6 173
PW Konz	679	1 393	2 073	1 136	1 350	1 630
PI Schweich	7 174	9 138	8 269	8 675	7 746	8 466

Zu Frage 4:

Der Altersdurchschnitt der im Landkreis Trier-Saarburg eingesetzten Polizeibeamtinnen und Polizeibeamten und die Anzahl der eingeschränkt Dienstfähigen ergeben sich aus der nachfolgenden Tabelle:

Dienststelle	Altersdurchschnitt			Anzahl eingeschränkt Dienstfähiger		
	Schutzpolizei	Kriminalpolizei	Gesamt	Schutzpolizei	Kriminalpolizei	Gesamt
PI Hermeskeil	49,28	52,75	49,63	8	1	9
PI Saarburg	51,77	53,00	51,91	5	1	6
PW Konz	53,82	-	53,82	5	-	5
PI Schweich	50,20	48,50	50,00	4	0	4
Gesamt	50,71	51,13	50,76	22	2	24

Die in diesen Dienststellen eingesetzten, eingeschränkt polizeidienstfähigen Beamtinnen und Beamten nehmen überwiegend Tätigkeiten als Sachbearbeiter im Wechselschichtdienst, im Tagesdienst, im Kriminal- und Bezirksdienst, in der Jugendverkehrsschule und im Rahmen der Bekämpfung der Jugendkriminalität sowie im Sachbereich Technik und Versorgung wahr. Ein Teil dieser Polizeikräfte war bereits vor der Feststellung ihrer eingeschränkten Polizeidienstfähigkeit in diesen Funktionen eingesetzt.

Zu Frage 5:

Wie bereits in der Beantwortung der Kleinen Anfrage 106 (Landtagsdrucksache 16/157) dargestellt, werden erste Ergebnisse der von mir ins Leben gerufenen polizeiinternen Arbeitsgruppen zur Optimierung der Polizeiorganisation noch im Herbst 2011 vorliegen. Bis dahin sind keine konkreten Aussagen möglich.

Roger Lewentz
Staatsminister